

So wird die neue Plumpi – Baugesuch gestellt

19.10.2023

Die Plumpi ist Allschwils beliebte Spiel- und Freifläche etwas ausserhalb des Siedlungsgebietes, gerahmt von Wald, offener Landschaft und dem Mülibach. Die in die Jahre gekommene Ausstattung besitzt jedoch wenig Spielwert, die Gestaltung und Funktionsaufteilung ist eher zufällig und schöpft das Potenzial des Ortes nicht aus. Gestützt auf die Spielplatzstrategie von 2021 soll die Plumpi unter Einbezug aller Interessierten aufgewertet und neu gestaltet werden. Dazu hat die Gemeinde Allschwil im November 2022 einen partizipativen Planungsprozess lanciert.

Auf Basis einer breit angenommenen Onlineumfrage, eines Mitwirkungstages vor Ort, der von den örtlichen Jugend- und Freizeitorganisationen vor Ort besucht wurde sowie einem Planungsworkshop mit einer Begleitgruppe, ist nun ein Vorprojekt entwickelt worden. Dies ist auch intensiv mit den Belangen des Natur-, Ufer- und Waldschutzes abgestimmt worden.

Überblick: Was bleibt und was ist neu

Die neue Gestaltung ist im Grundsatz ähnlich der jetzigen: verschiedene Angebote zum Spiel und Aufenthalt werden im Halbkreis um eine zentrale, vielfältig nutzbare Freifläche arrangiert. Neu werden diese Bereiche aber naturnaher und qualitativ höherwertiger gestaltet sein und werden die verschiedenen Funktionen «Begegnen/Aufenthalt», «Entdecken/Verstecken» und «Verändern» auch besser erlebbar machen. Dazu zählt auch die Wegeführung um diesen Halbkreis, die erstmals definiert ist und dabei je nach Funktion unterschiedliche Bodenbeläge erhält (alle versickerungsfähig).

Auch gibt es neue Funktionen bzw. Infrastrukturen wie einen Kleinkindbereich mit einem Wasser- und Sandspielplatz, einen gedeckten Unterstand und Flächen für die Veloparkierung. Auch einzelne Spielelemente wie Schaukeln, Balancierstämme und Rutschen sind neu, während die beliebte Seilbahn erhalten bleibt und – selbstverständlich – auch die neue Plumpi einen Turm bekommt. Dieser wird neu aber nicht nur Aussichts- sondern auch Spielturm sein und zum Klettern und/oder Rutschen einladen.

Neu sieht die Gestaltung auch einen Ausgleich zwischen Ufer- und Naturschutz und dem beliebten Spiel entlang des Mülibachs vor: durch zusätzliche Pflanzungen an der Hangoberkante und der Entfernung der östlichen Brücke wird die Zugänglichkeit des Ufers reduziert. So kann sich das Spiel am Bach am nördlichen Zugang konzentrieren, wo der Zustand bereits sehr ausgebaut ist. Das teils sehr ausgetretene Ufer kann sich an anderen Stellen wieder erholen.

Spaziergang durch die neue Plumpi

Beginnend im nordwestlichen Eck, präsentiert sich die neue Plumpi mit einem grosszügigeren Eingang. Ein Veloparkplatz strassenseitig sorgt dafür, dass Velos zukünftig gut versorgt sind. Entlang der Strasse wird die Abgrenzung mit der Hecke natürlicher gestaltet und mit Baumneupflanzungen ergänzt. Ein neuer, chaussierter Weg führt an der sanierten Seilbahn vorbei zum «Dorfkern» der neuen Plumpi: wie in einem Strassendorf sind links und rechts des Weges der neue Turm, ein gedeckter Aufenthaltsbereich sowie Feuer- und Grillierstellen angeordnet. Hier ist Begegnung angesagt. Mobile Tisch-Bank-Kombinationen ermöglichen es auch, dass Gruppen sich zum Essen auf der Plumpi verteilen. Die Konzentration der Feuer- und Grillierstellen sorgt aber dafür, dass die Rauchemissionen an einem Ort bleiben. Der chaussierte Weg ist neu befahrbar, was den Regiebetrieben den optimalen Unterhalt mit Leerung der Mülleimer des sicher beliebten Aufenthaltsbereichs ermöglicht.

Weiter entlang des Rundgangs schliesst sich südlich des «Dorfkerns» ein naturnaher Pfad an, der durch eine neue und reich bepflanzte «Hügellandschaft» führt: zwischen Hecken und Sträuchern lässt es sich verstecken und vieles entdecken, bis der Weg im südwestlichen Eck zunächst auf einen Kies-Sandspielbereich und dann einen Wasser-Sandspielbereich trifft. Eine «Gondelbahn» mit Wassereimern lässt einen dort Wasser vom Brunnen zu einem Rinnensystem transportieren. Hier schliesst sich auch ein Aufenthaltsbereich an, was (nicht nur) den Eltern der kleineren Kinder in diesem Bereich gelegen kommt. Ein Schaukelbereich für Gross und Klein und eine Breitrutsche runden das Spielangebot dort ab.

In der Mitte dieses Halbkreises befindet sich nach wie vor das Herz der Plumpi, eine vielfältig beispielbare Freifläche mit zwei Fussballtoren. Da die Bereiche hinter den Toren neu durch bepflanzte Erdformationen gerahmt werden, ist ein Ballfang nicht mehr nötig. Der Ausblick auf Landschaft und Wald wird zukünftig nicht mehr durch die riesigen Zäune gestört und das Raumerlebnis ein positiveres sein.

Wettbewerb unter Spielgeräte-Baufirmen

Für die genaue Ausgestaltung der Spielelemente, des Turms und des Unterstands wird es nochmals spannend: hier wird in einem Wettbewerb unter Spielgeräte-Baufirmen die beste Gestaltung gesucht – gemeinsam mit der Begleitgruppe, die schon im Planungsworkshop aktiv Ihre Ideen einbrachte.

Das erarbeitete Vorprojekt legt fest, welche Spielelemente es wo geben soll. Wie sie aber genau gestaltet sind (Material, Form ...) muss noch festgelegt werden. Mehrere Spielgeräte-Baufirmen werden im Rahmen der Bau-Ausschreibung aufgefordert werden, für die Spielbereiche des neuen Plumpi eine individuell entwickelte Gestaltung mit Spielgeräten einzureichen. Die Begleitgruppe wird Ende Dezember 2023 (geplant) die eingereichten Beiträge bewerten und eine Auswahlempfehlung abgeben. Die endgültige Auswahl / Vergabe findet im Januar 2024 statt.